

Vorschrift s. *Fürschrift*.

Vorschuß 1. F. 'gutes Weizenmehl' [Friedrichsd.-Ot., auch Wiesb.?). — 2. Statt *V*. in schd. Sinne 'Vorschuß an Geld usw.' gilt *Fürschuß* (s. d.).

Zu *V*. 1: Form *Vorschuß* Friedrichsd. — Vgl. K. 435, Pfister 323, ferner (als *Fürschuß*) C. 731 und Südhes. Wbch. 2, 889. Vgl. *Fürschußmehl*.

Vorsicht, *vorsichtig* s. *Fürsicht*, *fürsichtig*.

Vorspann, *Fürspann* M. F. 'die vor einen bespannten Wagen zur Unterstützung vorgespannten Zugtiere' [Krofd.-Wl Wiss. Gelnhsn. Kohden-Bü Röthges-Gi Rho.]. Auch in älteren Belegen, so nach Angabe eines Einwohners von Brotterd.-Schm etwa 1763: *da dann... das meiste Schürgvieh 'Zugvieh' zur vorspann der... bagagewaagen genommen wurde* (Zschr. des Ver. f. hess. Gesch., N. F. 4, 1873, S. 188). Vgl. *fürspannen*.

Formen: *Vorrspann* Kohden; *fürspan* F. Röthges; *fürspan* M. Wiss.; *fürspan* M. Gelnhsn.; *fürspan* Rho. — Vgl. C. 793 (F.), Collitz 37 (M.) und Südhes. Wbch. 2, 891 (M., F. und N.) sowie Deutsches Wbch. bei *Vorspann* M. und *Vorspanne* F.

vorsprechen, *fürsprechen* 'kurz besuchen' [Frankf. Wett. Rho.]. Bes. zu geschäftlichen Zwecken [Frankf. Wett.].

Formen: *vor-* Wett.; *für-* Rho. Vgl. Collitz 37 und Südhes. Wbch. 2, 892, 37.

Vorstand, *Fürstand* M. 'Vorstand von Vereinen usw.' [Gelnhsn. Großen-Buseck-Gi Nanzhsn.-Ma].

Formen: *virständ*, neuerdings meist *vorstand* Großen-Buseck; *fürständ* Gelnhsn. Vgl. Südhes. Wbch. 2, 893.

vorstehen, *fürstehen* 1. 'einer Sache vorstehen, sie leiten' [Gelnhsn.]. — 2. 'vor der Gemeinde die Prüfung ablegen (Konfirmanden)' [Di-Driedf. und (veraltend) Wiss.; Rosenthal-Fk]. *De Ke^{ann} stih veer* [Wiss.]. — 3. 'vor Augen stehen' [Wiss.], z. B. *Ds stie^d mer feer* (jünger mit Zusatz *Aage*).

Formen: *vorstehen* Rosenthal; *fürsteh* Wiss.; *fürsteh* Gelnhsn. Vgl. Südhes. Wbch. 2, 893f., zu 2 ferner *vorstellen* 1, zu 3 *vorstellen* 3.

vorstellen, *fürstellen* 1. 'die Konfirmanden vor der Gemeinde prüfen' [Buch-Go Wiss. Wdhsn. Ha Ge Bü Schl Hü Gf Eschr. Geilshsn.-Gi Lautenhsn.-He Rho. Schm]. Die Konfirmanden *wäärn veergestald* [Wiss.]. Vgl. *vorstehen* 2 und *prüfen*. — 2. 'etwas vorstellen', 'einen Eindruck machen' [Flb. Obeg. Friedewald-He]. *Et stellt naut veer* 'ist unscheinbar' [Flb.]. *He will was vürstell* 'macht Anspruch auf Schätzung' [Friedewald]. — 3. *sich etwas v.* 'vor das geistige Auge stellen' [Gelnhsn. Rho.]. Vgl. *Fürstellung* und *vorstehen* 3. — 4. 'darlegen' [Friedewald].

Formen: Part. *vorgestellt* Neuenhaßlau-Ge; *fürstältn*, Part. *fürstältn* Wiss.; weitere Formen s. o. (alle 1); *fürstältn* (1 und 3) Rho.; *vürstell* (2 und 4) Friedewald. Vgl. Collitz 37, K., Nachtr. S. 58 und Südhes. Wbch. 2, 894.

Vorsteller, *Fürsteller* M. 1. 'Querbrett am Kastenvagen' [Gi Wtfd.]. — 2. 'Erntegatter' [Emsdf.-Ki Battenhsn.-Fk Hüddgn.-Ed].

Formen: *fürstältn* Wtfd.; *Fürstältn* Großen-Linden-Gi; *Vorsteller* Emsdf. usw.: s. Volkskundliche Ernte, 1938, S. 154 und (zur Sache) S. 151ff.

vort, *vorte(n)*, *vortent* 'früher', 'vorhin' [In der Südhälfte des Gebietes bis einschl. Wiss. Wl Gi Al He Ro reich bezeugt; darüber hinaus unbezeugt]. *Ich hu(n)s voad gesaat* [Bhfdn.], *voadend wär e häi* 'hier' [ebd.]. *Ich sei väärd o dere Spelungge vebei* 'an der Kneipe vorbei(gegangen)' [Oberrodenb.-Ha. *E bessi mih wäi*

väärd ist scherzhafte Antwort auf die Frage nach der Uhrzeit [Wtfd.]. Zur Synonymik s. *vorhin*.

Formen: *voart* Seulbg.-Ut; *foad*, *foadend* Bhfdn.; *fönd* Eschr.; *fönd* Nst.; *furt* Massenhm.-Wb Mtb.; *fördä(n)* Wiss.; *vördän* Großen-Linden-Gi; *fördän* Obeg.; *furdä* Lghn.; *furdän* Mühlb.-Li. — Vgl. K. 435, C. 885, Hertel 250 (bei *vor*), Südhes. Wbch. 2, 896f. und im Deutschen Wbch. *vort*.

Vortanz, *Fürtanz* M. 'der erste Tanz bei der Kirmes' [Rod a. d. W.-Us Fussgn.-Li Mengerskchn.-Ol Horressen-Uw]. Er ist eine Ehre [Horressen]. Wird am Tage vorher versteigert [Rod a. d. W.], wird durchs Los bestimmt [Fussgn.]. Vgl. *Vorreigen*.

Formen: *Vurdanz* Rod; *Fördänds* Horressen; *Virdanz* Fussgn. Vgl. im Deutschen Wbch. *V*. 5.

Vorteil M. und N. 1. Wie schd. 'Vorteil', 'Nutzen' [häufig, doch nicht überall bezeugt]. An deiner jetzigen Tätigkeit *d' höst d'kinn Vordeel vonne* [Dsbg.]. Einer *dout alles oaff seine Vurtel* [We], *ärwet immer off sinn Vordel* [Obeg.], 'ist stets auf seinen Vorteil bedacht'. *Alle Vorteile gelten* [Gelnhsn. und (mit dem Zusatz *bloß das Zappeln am Galge net*) Ober-Widdershm.-Bü]. Vgl. 3, 70, 22f. — 2. 'Vorrat' [Ow Di], z. B. *is 'ins' Virdl arbeiten* 'Vorarbeit leisten' [Breitscheid-Di]. — 3. 'Geschick zu etwas' [Wsl. Nst. Ober-Ohmen-Al]. *Vordel uf'n Aorwet hää* 'Geschick für eine Arbeit haben' [Wsl.]. *Mit dem Vortel 'Kunstgriff' hebt man eine Geiß hinten herum* [Nst.].

Mehrfach als N., so z. B. in Wdhsn. Di. — Formen: *fjädäl* Gelnhsn.; *Vortel* M. als Sg. und Pl. in Oberhessen: s. Zschr. f. deutsche Mdaa. 1907 S. 308; *fordäl* Wsl. Obeg.; *fordl* Wtfd.; *Vurtel* Goldhsn.-We; *Furdel* Horressen-Uw; *firdäl*, jünger *fordäl* N. Wdhsn.; *firdäl* N. Breitscheid-Di; *Vodell* Ober-Ohmen-Al. — Vgl. K. 435 und Südhes. Wbch. 2, 898.

vorteilen 'vorangehen' (Arbeit) [Reiskchn.-Wl Ddrd.]. *Es vordelt net* 'geht nicht voran' [Reiskchn.]. Die Arbeit *vortelt einem* 'geht einem (wegen seines Geschicks) schnell von der Hand' [Ddrd.]. Vgl. Südhes. Wbch. 2, 898.

vorteillich (*fordelš*) 'stets auf seinen Vorteil bedacht' [Obeg.].

Vortelchen s. *Viertel* 3c.

vorten s. *vort*.

vorthin 'vorhin' [Gelnhsn. Bhfdn. Storndf.-Al Zi Schmalk.]. Auch in der Kasseler Mda.dichtung: *Ich war v. ganz verblext* 'verwundert', 'perplex' (H. Jonas, Fünf Geschlechterchen von Kasselnäern, 1920, S. 52). Zur Synonymik s. *vorhin*.

Formen: *fjodhñ* Gelnhsn.; *voodhin* Zi.

vortig 'vorhin' [Steinbg.-Scho], z. B. *Er woar voartig häi*. Vgl. zur Synonymik *vorhin*.

Vorwand, *-wende*, *Fürwand* F. N. *'Pflugwende' [Verbreitung s. wortgeographische Skizze *Anwand*].

Formen: *Fuhrwaad* F. Frieberthsn.-Bi; *Vorwende* N. Höneb.-Ro; *Veerwand* Allendf.-Ki. Bei *Fuhr*- wäre auch Ansatz *Furch*- zu erwägen (vgl. die Formen von *Vorende*). — Vgl. Vilmar S. 433 Zeile 2 und die bei *Vorende* genannte Diss. auf S. 113 und 126f.

vorwärts, *fürwärts* Wie schd. [Vereinzelte Belege im ganzen Gebiet]. Auch Zuruf, so *vorwärts!* [Burg-Di], *vorwärts draon!* [Dsbg.]. *Es gett emmer retur statt v.* 'geht pekuniär bergab' [Neuenhn.-Ho].

Formen: *forwärts* Rhhsn.; *fjowäds* Gelnhsn.; *fjerveads* Wtfd.; *fjürwärts* Rho. — Vgl. Collitz 37 und Südhes. Wbch. 2, 913.

vorwärtsmachen 'sich eilen' [Wsl.], z. B. *Mach vorwärts, daß mer fortkomme*.